



+ Herreden
November 2013

Liebe Gemeinde,

Im Sommer fand vor den Altstadtmauern von Jerusalem zum siebenten Mal die „Jerusalem Umarmung“ statt. Damals schlossen sich verschiedene Friedensbewegungen zusammen. Juden, Christen und Palästinenser leben mit Gesang, Tanz und Gebet Versöhnung. Dabei nehmen sie sich öffentlich gegenseitig in die Arme. *** Letztes Jahr sind in israelischen Krankenhäusern über 219 400 Palästinenser behandelt worden. Sie kommen genauso aus dem Gazastreifen. *** „United Hatzalah“ heißt eine jüdisch-arabische Erste Hilfeorganisation in Jerusalem. Für sie kennt Lebensrettung keine Grenzen. Sie helfen allen Bürgern der Stadt. *** In den Krankenhäusern im Norden Israels werden Opfer des syrischen Bürgerkrieges kostenlos medizinisch behandelt. Offiziell sind die Länder verfeindet. „Wir behandeln die Patienten ungeachtet ihrer Religion oder ihrer Nationalität.“, sagt ein Arzt. „Ich sehe in ihnen keine Feinde.“

Diese Nachrichten konnte ich in den letzten Monaten in verschiedenen Zeitschriften lesen. Leider lesen wir solche Notizen kaum in unseren üblichen Tageszeitungen. Natürlich ist auch Israels Politik nicht fehlerfrei. Doch das berechtigt nie, dieses Volk nur zu einem „Störenfried“ zu stempeln. In den oben geschilderten Beispielen wird in Israel gelebt, was Jesus herausfordernd im Neuen Testament sagte: „Liebe deine Feinde.“ (Wobei manche gar keine persönlichen Feinde sind, sondern nur politisch zu Feinden erklärt werden.). Von dieser gelebten Liebe können wir lernen.

So grüßt Sie und betet für Sie

Ihr Pfarrer



Herreden

GKR-Vorsitz: I. Schmeichel Tel. 983735



„Salza - Niedersalza“

GKR-Vorsitz: A. Klingenhöfer Tel. 998325

Büro: mo + mi + fr 15⁰⁰-17⁰⁰ Tel. 984764

Fax. 974481

Ev.Kirche-Salza@gmx.de

www.ev-kirchenkreis-suedharz.de

Pfr. M. Hänel

Pfarrstr. 8 Tel. 974480



Bankverbindung: Sparkasse Nordh. Kt.Nr. 310 100 90; BLZ 820 540 52

RT 21 für Herreden

RT 43 für „Salza -Niedersalza“